

## **DidI-Fernkurse**

1. Semester, WS 2005/2006, Prüfung 25./26. Febr. 2006

**Block: Aqida**  
**Fach: Aqida I**  
**Dozent: Ferid Heider**

Deutscher Informationsdienst über den Islam e.V.,  
<http://www.didi-info.de>

## **Islam-Fernkurse**

des

Deutschen Informationsdienstes über den Islam (DidI)



## **Prüfung im Fach „AI – AQIDA“**

**WS 2005/2006**

**Dauer der (schriftl.) Prüfung: 60 min.**

**Fragen und Musterlösung**

## **DIIdl-Fernkurse**

1. Semester, WS 2005/2006, Prüfung 25./26. Febr. 2006

**Block: Aqida**

**Fach: Aqida I**

**Dozent: Ferid Heider**

Deutscher Informationsdienst über den Islam e.V.,  
<http://www.didi-info.de>

### **1 (20 Punkte)**

a) Nenne die Kategorien des Tauhid und erläutere diese.

b) Nenne was nicht mit dem Tauhid bezüglich der Attribute und Namen Allahs vereinbar ist. (kurze Erläuterung)

c) Mache eine einfache Darstellung über die Attribute Allahs. (kurze Erläuterung)  
Verwende bei der Lösung dieser Aufgabe bitte die arabischen Fachausdrücke!

#### **Lösung zu 1a:**

Tauhid al-rububia(1P): Allah (t) ist einziger und alleiniger Schöpfer aller Dinge und außer Ihm existiert kein anderer Schöpfer. Kurze Erläuterung was dies für uns bedeutet. (2P)

Tauhid al-uluhia (1P): Allah (t) ist alleiniger und einzig wahrer Gott, dem Anbetung durch die Verrichtung gottesdienstlicher Handlungen gebührt. Kurze Erläuterung was dies für uns bedeutet. (2P)

Tauhid bezüglich seiner Eigenschaften und Namen (Al-Asma'i Was-Sifat) (1P): Allah ist alleiniger und einziger Besitzer vollkommenster Attribute und der herrlichsten Namen und erhaben über jegliche Arten von Mangelhaftigkeiten.(2P)

#### **Insgesamt: 9 Punkte**

#### **Lösung zu 1b:**

Tahrif: (0,5 P) Bedeutet etwas zu verändern und wird in zwei Kategorien unterteilt:

1. Tahrif des Wortes (Tahrif Lafzi): Kommt zustande, wenn man einem Wort einen Buchstaben hinzufügt oder wegnimmt oder einen kurzen Vokal (der arabischen Sprache, also Fatha, Kasra oder Damma) verändert.
2. Tahrif der Bedeutung: (Tahrif Ma'nawi): Kommt zustande, indem man ein Wort anders interpretiert, als es von Allah und seinem Propheten gewollt ist. (1 P)

Ta'til: (0,5 P) Bedeutet, die Attribute Allahs des Erhabenen oder einige seiner Attribute zu verleugnen. (1 P)

## **Didi-Fernkurse**

1. Semester, WS 2005/2006, Prüfung 25./26. Febr. 2006

**Block: Aqida**

**Fach: Aqida I**

**Dozent: Ferid Heider**

Deutscher Informationsdienst über den Islam e.V.,  
<http://www.didi-info.de>

**Takyif: (0,5 P)** Bedeutet die Beschaffenheit eines Attributs Allahs des Erhabenen zu bestimmen und zu beschreiben. (1 P)

**Tamthil: (0,5 P)** Bedeutet, Allahs Attribute mit den Attributen seiner Geschöpfe zu vergleichen. (1 P)

***Insgesamt: 6 Punkte***

**Lösung zu 1c:**

**Sifatudh-dhat (1 P):** Attribute des Wesens: Diese Gruppe beinhaltet sämtliche Attribute Allahs, die mit Seinem Wesen unzertrennlich zusammenhängen. (1,5 P)

**Sifatul-fi'l:** (1 P): Attribute des Handelns: Diese Gruppe umfasst sämtliche Attribute Allahs, die mit Seinem Willen und Seiner Allmacht zusammenhängen. (1,5 P)

***Insgesamt: 5 Punkte***

## **2 (15 Punkte)**

a) Was ist der Unterschied zwischen An-Nabi und Ar-Rasul?

b) Nenne die Eigenschaften und Fähigkeiten der Propheten! Führe zu Mindestens zwei der Eigenschaften oder Fähigkeiten einen Beleg aus dem Quran an.

**Lösung zu 2a:**

**An-nabi:** Dies ist die Bezeichnung für Menschen, die eine Offenbarung von Allah (t) empfangen haben und nicht mit ihrer öffentlichen Verkündung an die Menschen beauftragt wurden. (1,5 P)  
Es ist auch die Bezeichnung für Menschen, die keine neue Botschaft von Allah (t) erhielten, sondern die Offenbarung und Botschaft vorhergehender Gesandten bestätigten. (1,5 P)

**Ar-Rasul:** Dies ist die Bezeichnung für Menschen, die eine Offenbarung von Allah (t) empfangen haben und zusätzlich mit ihrer öffentlichen Verkündung an die Menschen beauftragt wurden. (3 P)

***Insgesamt: 6 Punkte***

## **Didi-Fernkurse**

1. Semester, WS 2005/2006, Prüfung 25./26. Febr. 2006

Block: Aqida

Fach: Aqida I

Dozent: Ferid Heider

Deutscher Informationsdienst über den Islam e.V.,  
<http://www.didi-info.de>

### **Lösung zu 2b:**

**Für jede erwähnte Eigenschaft und Fähigkeit gab es einen Punkt und pro Beleg gab es ebenfalls einen Punkt. (Lösung siehe Buch von Amir Zaidan).**

**Insgesamt: 9 Punkte**

### **3 (10 Punkte)**

**Es gibt einige Gruppierungen im Islam, wie zum Beispiel die Mu'tazila, die behaupten, dass es keine Geschehnisse im Grab gibt.**

**Gebe bitte einen kurzen Überblick über die Geschehnisse im Grab, und erwähne einen Quranvers oder einen Hadith, der die Behauptung dieser Gruppierungen widerlegt.**

#### **Lösung zu 3:**

Zunächst wird man im Grab durch zwei Engel geprüft, wobei die Engel drei Fragen stellen werden: nach ihrem Gott, ihrer Religion und den Gesandten. **(3,5 P)**

Je nach Ausgang der Prüfung werden die Menschen im Grab entweder gepeinigt oder belohnt. **(3,5 P)**

Verse 45 und 46 von Sure 40 widerlegen die Behauptung der M'utazila. (Verse mussten in der Prüfung natürlich ausgeschrieben werden). **(3P)**

### **4 (15 Punkte) Zusatzaufgabe**

**Ein Nichtmuslim diskutiert mit dir über das Schicksal und versucht seinen Unglauben mit dem Schicksal zu rechtfertigen. So hätte er keinen Unglauben betrieben, wenn Allah dies nicht wollte. Erkläre ihm zunächst was Muslime unter dem Schicksal verstehen, indem du die islamischen Fachbegriffe dafür verwendest und definierst. Versuche anschließend seine Behauptung unter Verwendung von mindestens einem Quranvers zu widerlegen.**

#### **Lösung zu 4:**

Die islamischen Fachbegriffe für Schicksal sind **al-qadaa (1P)** und **al-qadar (1P)**  
Definitionen von den beiden Begriffen siehe S. 216 von Al-Aqida (**3 Punkte pro Def.**)

Widerlegung der Behauptung: **(4P)**

- kein Mensch hat Einsicht in al-lauh al-mahfuz und weiß somit nicht was Allah für ihn bestimmt hat

## **Didi-Fernkurse**

**1. Semester, WS 2005/2006, Prüfung 25./26. Febr. 2006**

**Block: Aqida**

**Fach: Aqida I**

**Dozent: Ferid Heider**

Deutscher Informationsdienst über den Islam e.V.,  
<http://www.didi-info.de>

- Mensch handelt nach freier Entscheidung
- Allah ist absolut gerecht und gebietet nur das Gute
- Er die Menschen nicht zum Unglauben zwingt

Verse 148-149 von Sure 6 (mussten in der Prüfung natürlich ausgeschrieben werden) kann in diesem Zusammenhang verwendet werden. **(3P)**